

# Investitionsunsicherheit und Parallelnetze

**net**partner.

Warum der CH-Glasfaser-Ausbau in kleinen Gemeinden stockt und was es für eine Digitalisierungs-offensive jetzt braucht.

Fabian Künzi  
Inhaber / CEO  
netpartner AG

12. März 2024  
Tec Forum in Baden



# Verwaltungskreis Oberaargau

## Kanton Bern



Der Oberaargau liegt im nordöstlichen Teil des Kantons Bern.

Die Region liegt auf der Verbindungsstrecke zwischen den grossen Städten Zürich, Bern und Luzern und zählt mehr als 80'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

## SCHWEIZ



### Legende:



----- Kantonsgrenze

- . - . - . Verwaltungskreisgrenze

\_\_\_\_\_ Gemeindegrenze



Wangen an der Aare = Hauptort des Verwaltungskreises



Langenthal = Gemeindenamen

0 1 2 3 4 5 km





Die Schweiz stellt heute die Weichen für die Telekommunikationsversorgung der nächsten Generationen.

In dieser Situation sollte man sich fragen: Sind die Weichen für die Zukunft richtiggestellt?





**Glasfaser ist die  
unbestrittene  
Zukunftstechnologie.**

Diese langlebige  
Infrastruktur zu bauen  
ist nicht nur aus  
technischer,  
ökonomischer,  
ökologischer und  
politischer Sicht sinnvoll,  
es gehört auch zur  
Schweizer-DNA solche  
Projekte umzusetzen.





## Die Schweiz ist ein Infrastrukturland.

Infrastruktur war und ist  
für das karge Alpenland  
Schweiz mit fehlenden  
Bodenschätzen von  
zentralster Bedeutung.

Infrastruktur verbindet,  
vernetzt und stellt  
Chancengleichheit  
unabhängig vom  
Lebensort sicher.





Bereits in den 1950er Jahren entstanden die ersten Gemeinschaftsantennenanlagen.

Ab dem Jahr 2000 wurde in Konkurrenz zum Swisscom Kupfernetz Internet und Festnetz Telefonie angeboten und der bewährte Infrastrukturrewettbewerb entstand.





**Wir brauchen  
Kooperationen und  
keine Glasfaser  
Parallelnetze!**

Sowohl die  
Koaxialkabelnetze wie  
auch das Kupfernetz der  
Swisscom werden durch  
Glasfasernetze ersetzt.

Diese Infrastruktur muss  
nicht doppelt ausgebaut  
werden, sondern soll in  
Kooperation entstehen.





Glasfaser  
Kooperationen  
stellen die  
Wettbewerbsfähigkeit  
der Schweizer  
Telekommunikations-  
versorgung durch den  
Infrastrukturwettbewerb  
langfristig sicher.





Wir brauchen lokale  
Glasfaserprojekte und  
mehr föderalistisches  
Engagement.

Die Folgen sind lokale  
Wertschöpfung,  
Innovationen und eine  
ausgezeichnete  
Versorgungslage.

Die Landsgemeinde von Appenzell mit dem  
Landsgemeindestuhl im Vordergrund © Marc  
Hutter/Kanton Appenzell Innerrhoden, 2002





Glasfasernetze sind Generationenprojekte hinsichtlich Lebensdauer, dem Mittelbedarf und auch der Refinanzierungszeit.

Die Netze benötigen Finanzierungspartner mit langfristigem Anlagehorizont, fairen Konditionen und Sicherheit bei der Finanzierung.





Die Anbindung kleiner Gemeinden ist aufgrund der hohen Kosten und wenigen Haushalte eine zunehmende Herausforderung.

Es braucht von den Anbietern neue Preismodelle und Lösungsansätze.





Der Ausbau von Glasfaser Parallelnetzen muss gestoppt werden.

Im Streitfall braucht es eine unabhängige Schlichtungsstelle.

Ohne Einigung steigt der Druck auf eine stärkere Regulierung der Glasfasernetze.



*für eine* **digitale**  
**grundversorgung**  
*in der schweiz.*

**netz**  
**allianz**

Im Spätsommer 2023  
wurde der Verband  
netzallianz gegründet.

Wir kämpfen für mehr  
Investitionssicherheit,  
neue Spielregeln bei  
Kooperationen und  
führen den  
Infrastrukturwettbewerb  
in die Zukunft.

Unterstützen Sie uns  
und werden Sie  
Mitglied:  
[www.netzallianz.ch](http://www.netzallianz.ch)



# Vielen Dank für das Interesse



## Ihre Spezialisten für Glasfasernetze und Faser-Management-Systeme

